

Vom 13. bis 15. April 2010 öffnen sich die Tore der Kombinations-Fachmesse Alpi-tec/ProWinter in Bozen. Bereits sechs Monate vor der Doppelveranstaltung für Winter-technik und Wintersport zeichnet sich ab, dass auch die dritte Auflage den nachhaltigen Erfolg dieses nach wie vor einzigartigen Branchentreffens fortführen wird: Waren es 2006 noch 287 Aussteller und 9445 Fachbesucher präsentierten 2008 330 Aussteller ihr Angebot vor 9550 Besuchern. Ein ähnliches Ergebnis prognostiziert der Veranstalter Messe Bozen auch für das kommende Jahr, wobei insbesondere die ungebrochene Attraktivität der dann insgesamt 10. „ProWinter“-Ausrüstermesse (2009: 239 Aussteller; 5459 Besucher) für neue Spitzenwerte in Ausstellerbeteiligung und Besucherzuspruch sorgen könnte.

Gut platziert und terminiert

Maßgeblichen Anteil am Erfolg der Doppel-Fachmesse haben sicherlich der Veranstaltungsort und der auch im nächsten Jahr bewusst unmittelbar nach Saisonabschluss gesetzte Termin. Eingebettet in eine der führenden Wintersportregionen Europas bietet das Südtiroler Bozen knapp zwei Wochen nach Ostern 2010 beste Voraussetzungen für das Zusammentreffen von Branchenexperten aus den wichtigsten alpinen Wintersport- und Wintertourismusregionen. Als einzige Fachmesse im deutschsprachigen Raum ist Alpi-tec/ProWinter auch die ideale Plattform für Informationen über Neuerungen sowohl im technischen Bereich als auch bei Sporttrends im Hinblick auf das kurzfristig einsetzende Sommergeschäft oder weitere Investitionen auf die Wintersaison 2010/11.

Dabei zählt sich vor allem das breit angelegte, durch den Doppelmessen-Charakter allerdings weiterhin räumlich und sektoriell klar strukturierte Angebot von Alpitem/ProWinter aus. Technisch Verantwortliche aus Skigebietsorganisation finden auf Alpitem wiederum alle klassischen Wintertechnikbereiche vertreten. Neben den Schwerpunkten Aufstiegsanlagen, Beschneigungstechnik sowie Pistenpflege werden auch im kommenden Jahr kleinere Überschnee- bzw. Ganzjahresfahrzeuge sowie Gerätelösungen zur Schneeräumung bzw. Sommerwartung präsentiert. Das Thema Pistensicherheit und Rettung bildet einen weiteren wichtigen Sektor, wobei sich bei den Segmenten Gästemanagement mit Zutrittskontrolle und Leistungsverwaltung und insbesondere Kommunikations- und Informationstechnologien schon erste Schnittstellen zum Leistungsangebot der parallelen Ausrüstermesse ProWinter ergeben.

Hat sich ProWinter im gut terminierten Nachgang zu den großen Wintersport-Weltmessen inzwischen als fester Termin für den nationalen Ausrüstermarkt etabliert, nutzen auch immer mehr internationale Anbieter aus den Bereichen Skiservice und –verleih das Mes-seduo als

professionelles Schaufenster, das Verantwortliche aus Seilbahnbetrieben, Ski-schulen oder aus dem Sport-Einzelhandel gleichermaßen anspricht.

Kurz nach Beginn der Anmeldephase verzeichnen die Veranstalter bereits ein großes Interesse der nationalen und internationalen Anbieter für die Präsentationen auf den jeweils vorgesehenen Hallenflächen. Neben großen internationalen Akteuren werden wiederum zahlreiche kleinere Ausrüster die Messe für einen Marktauftritt nutzen. Erstmals kooperiert hier Messe Bozen unter anderem mit der Tiroler Wirtschaftskammer, die einen Gemeinschaftsstand Nordtiroler Unternehmen plant. Laut Aussage der Messeleitung werden die Alpitem/ProWinter-Präsentationen wiederum ein hoch informatives Gesamtspektrum bieten, wobei sich schon heute eine stärkere Akzentuierung von Anlagen- und Maschinenteknik abzeichnet.

### Den großen Bogen spannen

Den Stellenwert von Alpitem/ProWinter als zweijährliche Schwerpunktmesse für Berg- und Wintertechnik sowie Wintersport und Bergtourismus beweist nicht nur die ideale Trägerschaft des internationalen Skiverbands F.I.S., die auf das kommende Jahr erneuert und intensiviert wurde. Der angesehene Sport-Dachverband steht damit wiederum in einer Reihe mit dem internationalen Seilbahnverband O.I.T.A.F., den italienischen, schweizerischen und deutschen Fachverbänden, dem Südtiroler Skigebiets-Verband Dolomiti Super-ski sowie der italienischen Bergtourismus-Vereinigung D.S.I.

In Zusammenarbeit mit den idealen Partnern veranstaltet Messe Bozen wieder ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit den Schwerpunkten Sicherheit und Ausbildung in Skisport und Skigebietsorganisation sowie Sport- und Tourismusmarketing. Neben diesen Branchenevents, die traditionell im Alpitem/ProWinter-Forum unmittelbar auf der Messe stattfinden werden, ist das angeschlossene Kongresszentrum wiederum Schauplatz zahlreicher Fach- oder Verbandsveranstaltungen.

Ein Highlight wird der 7. Gemeinsame Südtiroler und Tiroler Seilbahntag am 15.4.2009 (9.30 bis 13.30 Uhr) sein, der erstmals im Rahmen der Alpitem/ProWinter ausgetragen wird. Der Südtiroler Seilbahnverband und die Tiroler Fachgruppe der Seilbahnen organisieren ihre turnusmäßig alle zwei Jahre im Herbst stattfindende Gemeinschaftstagung im Rahmen der „Alpitem/ProWinter 2010“. Damit unterstreichen die insgesamt rund 330 Mitglieder beider Landesverbände die überregionale Bedeutung dieses Messeduos und des Messe-Standorts Bozen. Der Südtiroler Verbandspräsident Siegfried Pichler rechnet mit 150 bis 200 Teilnehmern an der Veranstaltung, zu der auch hochrangige politische Repräsentanten beider Länder erwartet werden. Geplante Themenschwerpunkte der Tagung sind neue Wege in der

touristischen Vermarktung von Skigebieten.

Weitere Veranstaltungen sind diverse Prämierungen im Sportbereich, sowie die Präsentation der Preisträger im renommierten europäischen „Skiarea-Test 2009/2010 (14.4.um 12.00 Uhr).

Datum: 13. bis 15. April 2010

Öffnungszeiten: Dienstag u. Mittwoch 9.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Eintritt: nur Fachbesucher

Preis: 8 Euro

- 50% bei Internetregistrierung

Informationen: [www.alpitec.it](http://www.alpitec.it) + [www.prowinter.it](http://www.prowinter.it)

Bozen, 23. September 2009

**Read more** <http://www.messebozen.it/comunicati/comunicato2108-d.htm>